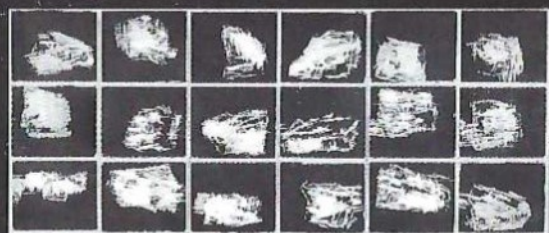


Holzsnitte
des Expressionismus
begegnen
der Gegenwart.
Inessa Emmer,
Andreas Rosenthal,
Gert & Ilwe Tobias



STÄDTISCHE
GALERIE
PADERBORN

MIT HOCH- DRUCK



11.2.-
5.5.
2024

Mit Werken von Ernst Barlach, Ella Bergmann-Michel, Georg Brandt, Heinrich Campendonk, Inessa Emmer, Conrad Felixmüller, Erich Fraaß, Raoul Hausmann, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, Franz Marc, Max Pechstein, Christian Rohlfs, Andreas Rosenthal, Fritz Schaepler, Karl Schmidt-Rottluff, Gert & Uwe Tobias, Eberhard Viegener, Christoph Voll

Für die Verbreitung und Popularität des Expressionismus nach dem Ersten Weltkrieg und in der Kultur der 1920er Jahre war maßgeblich der Holzschnitt verantwortlich. Er prägte das Bild des Expressionismus und wurde das expressionistische Ausdrucksmittel schlechthin. Seine besonderen Merkmale sind scharf geschnittene Schwarzweiß-Kunst, mit ihrer Zackigkeit, ihrer Neigung zur Deformation sowie ihrem Hang zum Unmittelbaren im Umgang mit den künstlerischen Mitteln. Den Holzschnitt im Expressionismus kennzeichnet eine große stilistische und thematische Vielfalt: Porträt, Akt, Natur, Tiere, Stadtleben, Dorf, Gesellschafts- und Religionskritik, Wege zur Abstraktion. Auch die aus-

gestellten Werke aus der städtischen Kunstsammlung Paderborn zeigen diese Motivwelt. Ernst Barlach, Erich Heckel, Conrad Felixmüller, Käthe Kollwitz, Max Pechstein oder Karl Schmidt-Rottluff schnitzen markante Porträts oder figürliche Szenen in den Druckstock.



Karl Schmidt-Rottluff, *Kopf*, 1915, Holzschnitt, 17,3 × 24,1 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Motivwelt. Ernst Barlach, Erich Heckel, Conrad Felixmüller, Käthe Kollwitz, Max Pechstein oder Karl Schmidt-Rottluff schnitzen markante Porträts oder figürliche Szenen in den Druckstock.

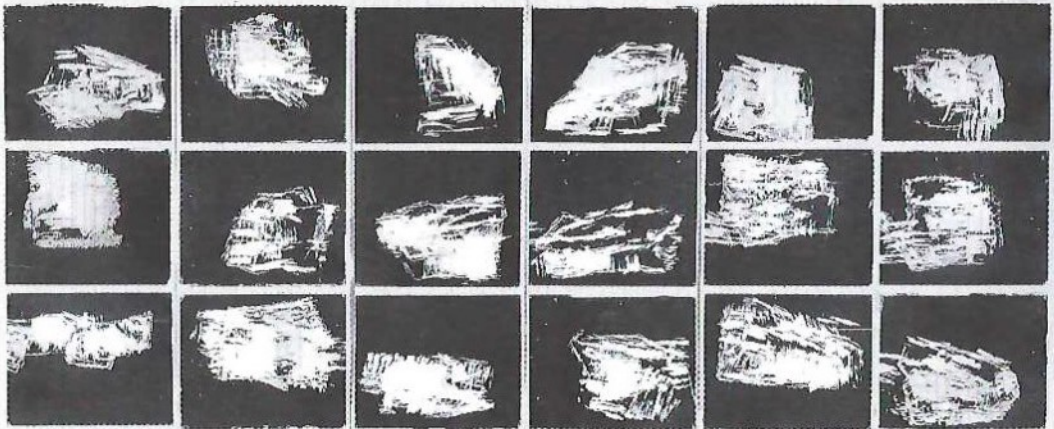


Auch die 1895 in Paderborn geborene und ab 1915 in Weimar ausgebildete Künstlerin Ella Bergmann-Michel übte sich im Holzschnitt als eines der traditionellen Hochdruckverfahren. Erstmals werden in dieser Ausstellung frühe Holzschnitte aus ihrer Weimarer Zeit gezeigt, die ihren Weg vom Gegenständlichen in die Abstraktion anschaulich machen.

Ella Bergmann-Michel,
o.T. (*Abstraktion V*), 1919, Holzschnitt,
23,5 × 26,2 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Grossformatig, farbintensiv oder die Druckstöcke unterschiedlich kombinierend und übereinander geschichtet –

die ausgestellten Holzschnitte der Gegenwartskunst erschließen neue ästhetische und technische Dimensionen. Andreas Rosenthal (*1950) arbeitet mit der Substanz des Holzes, schneidet, sägt, furcht Strukturen und Striche in einer bildhauerischen Art. Es entstehen Bilder, die in ihrer abstrakten Offenheit unterschiedliche Assoziationen auslösen können. Auf dem Boden liegen 18 Druckstöcke gleichen Formats, deren Abdrücke der Künstler wie archäologische Funde in ein „Regal“ an die Wand setzt. Aus den flächigen Strukturen bilden sich dreidimensional erscheinende steinartige Gebilde.



Andreas Rosenthal, *Regal*, 1992–1993, Holzschnitte, 200 × 440 cm, Foto: Gisela Schäper

Mit ihren den traditionsreichen Holz-schnitt revitalisierenden Bildwelten haben die Zwillingbrüder Gert und Uwe Tobias (*1973) die Technik des Hochdrucks revolutioniert. Mit verschiedenen Druckstöcken, farblich intensiv gefasst, entwerfen sie mit einem Repertoire aus Volkskunst, Pop und Hochkultur auf der Leinwand eine Erzählung mit hybriden Wesen in einem wie gemalt erscheinenden Bühnenraum.



Gert & Uwe Tobias, *the narcissist*, 2022, Farbholzschnitt auf Leinwand, 200 × 168 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Wie Malerei wirken auch die Werke von Inessa Emmer (*1986). Doch diese entstehen komplett im Holzschnitt-Verfahren. Sie baut den Hintergrund ihrer Arbeiten aus rechteckigen Pappelholzplatten auf, die nebeneinander gedruckt einen geometrisierenden Rhythmus ergeben. In wei-



Inessa Emmer, *Brimborium*, 2022, Holzschnitt auf Nessel, 200 × 290 cm, Foto: Kathrin Edwards

teren Schritten überträgt sie mit dem Druck und den Bewegungen ihres Körpers ausgeschnittene Elemente auf den Nesselstoff. So baut sie einen poetischen Bildraum aus realen und surrealen Dingen, der durch die Vielschichtigkeit der Farbe räumliche Tiefe gewinnt.

Ergänzend findet ab dem 8. März im Kunstmuseum im Marstall die Ausstellung *Intermezzo#6* statt, die weitere Holzschnitte aus der städtischen Kunstsammlung zeigt. Zudem wird im Kunstmuseum eine temporäre Druckwerkstatt eingerichtet und Studierende der Kunstpraxis (Druckgrafik) der Universität Paderborn gestalten einen Teil der Ausstellung.

PROGRAMM

11. 2. 2024, 11:30

**Vernissage und Gespräch mit Inessa Emmer
und Andreas Rosenthal**

Audienzsaal im Residenzmuseum, Schloß Neuhaus

7. 3. 2024, 18:00-21:00

Kunst am Abend

Führung, Musik, Gespräche, Städtische Galerie in der Reithalle

10./17./24. 3. 2024, 10:00-13:00

Offenes Atelier für Alle: Hochdruck

Kunstmuseum im Marstall

26. 3. 2024, 10:00-13:00

„Wir machen Druck!“

Druckworkshop für 8 - 14-Jährige, Kunstmuseum im Marstall

Anmeldung: Dietmar Walther (Kunstvermittlung): 05251 - 88 12 637

oder d.walther@paderborn.de

12.-14. 4. 2024, Fr 17:00-20:00, Sa 10:00-17:00, So 10:00-15:00

Experimenteller Farbholzschnitt

Workshop mit Christina Sauer im Kunstmuseum im Marstall.

Gebühr: 170€, Anmeldung: anmeldungmuseen@paderborn.de

Schulprogramme und Interaktive Führungen

Kontakt: Dietmar Walther (Kunstvermittlung): 05251 - 88 12 637

oder d.walther@paderborn.de

STÄDTISCHE GALERIE IN DER REITHALLE

Im Schlosspark 12
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus

www.paderborn.de/galeriereithalle
staedtische-galerien@paderborn.de
T: 05251 – 88-11076




ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
Karfreitag geschlossen, an Ostern geöffnet.

ANREISE

Mit dem Zug: vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 1, 8, 11, Haltestelle Schloß Neuhaus, 2 Minuten Fußweg zur Galerie im Schloßpark.

Mit dem PKW: A 33 Abfahrt Schloß Neuhaus, Parkplätze im Umfeld des Schloßparks, u.a. Großparkplatz am Residenzbad, Am Schlossgarten 7, 33104 Paderborn oder Parkplatz Almering, Almering 28, 33104 Paderborn

 Städtische Galerie
in der Reithalle

Mit freundlicher
Unterstützung



Kulturpartner

WDR 3